

—
SGA | ASPE

Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik
Associazione svizzera di politica estera
Association suisse de politique étrangère

foraus

Forum Aussenpolitik
Forum de politique étrangère
Forum di politica estera

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 110/12.08.2015

Wird diese E-Mail nicht korrekt angezeigt? [Klicken Sie hier.](#)

Der "Espresso Diplomatique": Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über die direkte Demokratie, die neue Tourismus-Partei und den Google Mutterkonzern Alphabet.

Direkte Demokratie: ultimative Freiheit oder Tyrannei der Mehrheit?

Das Thema direkte Demokratie wird zurzeit hitzig [debattiert](#) - im Hinblick auf die eidgenössischen Wahlen im Oktober sowie auf internationaler Ebene, insbesondere im Zusammenhang mit dem griechischen Referendum. Garantiert ein direktes Mitsprachrecht die Mündigkeit der Bürger oder beschneiden Mehrheitsentscheidungen grundlegende Rechte von Minderheiten? Auf diese Problematik nahm Bundesrätin Sommaruga in ihrer [1. August-Rede](#) Bezug und appellierte an die Schweizer Bürger verantwortungsvoll abzustimmen. Derweil propagiert der aus Italien eingewanderte Autor Leonello Zaquin die [Schweizer Demokratie als Modell, welches Europa aus der Krise helfen könnte](#). Seiner Ansicht nach liegt der Schlüssel darin, dass die Schweiz die repräsentative und die direkte Demokratie kombiniert.



La Suisse a un nouveau parti !

Depuis samedi dernier, la Suisse compte un nouveau parti politique : suissetourisme.ch. Est-ce de bonne augure pour les prestataires touristiques ? Cela reste encore à voir : la nouvelle concurrence internationale venant des pays émergents et [le franc fort](#) laissent imaginer un futur encore nuageux pour [le tourisme helvétique](#). Pour tâcher de faire revenir le soleil, les différentes (et nombreuses) associations régionales, la Fédération suisse du tourisme et la Confédération, avec leur Forum tourisme suisse recherchent des solutions. La création unilatérale de ce parti, ne comptant, pour l'instant, qu'une quinzaine de membres illustre les difficultés du lobby du tourisme à tirer à la même corde. Ce dernier risque d'avoir de la peine à convaincre...

Atlanta, Beijing, Cambridge bis Zürich: The letters of Alphabet

Wir wissen es alle, Google ist nun ein [Ableger von Alphabet](#). Der frischgebackene Megakonzern hat nebst Google noch [andere Töchter, wie beispielsweise Calico](#), die mit der grössenwahnsinnigen Ambition „den Tod heilen zu wollen“ von sich reden machte. Während Google seit Anfang dieses Jahres den [Standort Zürich ausbaut](#), hat die Schweiz bei internationalen Unternehmen generell an Attraktivität verloren. Stabilität und Zuverlässigkeit, die seit Jahren den Erfolg der Schweiz in diesem Bereich gewährleisteten, werden [durch die](#)

[Kontingentierung von Arbeitskräften in Frage gestellt](#). Alphabet, die neue Google-Mutter, setzt auf Langzeitprojekte und –lösungen - ein Anstoss für manchen Zwergen, es dem neuen Riesen gleich zu tun?

Kurzmitteilungen

Autorin und Wirtschaftsethikerin Monique Siegel über die Schwierigkeiten der Republikanischen Partei [US-amerikanische Wählerinnen zu überzeugen](#).

[Europapolitik, starker Franken, Energiewende, ...](#) – Themen über die im Schweizer Wahlkampf mehr diskutiert werden müsste.

Für die Agenda

20.-21. August: „11. Schweizerische Migrationsrechtstage 2015“

Konferenz zum Thema Migrationsdruck – die rechtliche Bewältigung erhöhter Zuwanderung und Flucht: u.a. mit **Mario Gattiker** (Staatssekretär für Migration), **Prof. Alberto Achermann**, **Prof. Walter Kälin**.

Veranstalter: Uni Bern und Zentrum für Migrationsrecht, in Zusammenarbeit mit den Uni FR, NE, LU und BS, SKMR

Kosten: CHF 570.- (gesamte Veranstaltung)

Der Eröffnungsabend der Migrationsrechtstage ist öffentlich und gratis.

[Anmeldung](#)

20.-21.08.15, Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Aula (210, 2. OG), Bern.

[Weitere Informationen](#)

25. August: „Addressing Global Health Challenges: AIDS, Tuberculosis, Ebola – The Impact of North-South-Partnerships“

Konferenz: mit Wissenschaftlern und Vertretern der Makerere University in Uganda, der Uni Zürich, dem

Swiss Tropical and Public Health Institute, Médecins Sans Frontières und der World Health Organization.

Veranstalter: Universitätsspital Zürich, Vetsuisse Faculty Zurich, International Relations Office Uni Zürich

[Anmeldung](#)

Dienstag, 25.08.15, 08:30-17:00 Uhr, Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich Raum: Aula, KOL G 201, Zürich.

[Weitere Informationen](#)

27. August: „Quo Vadis - Finanzplatz Schweiz? Internationale Standards im Finanzmarktrecht“

Seminar: geleitet von **Prof. Peter Nobel** und **Prof. Rolf H. Weber**.

Veranstalter: Europainstitut UZH, SZW Schweizerische Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzrecht

Kosten: CHF 250.-

[Anmeldung](#)

Donnerstag, 27.08.15, 08:45-16:50 Uhr, Universität Zürich-Zentrum, Rämistrasse 71, 8001 Zürich.

[Weitere Informationen](#)

19. August- 4. September: „European Forum Alpbach“

Das Europäische Forum Alpbach (EFA) ist eine interdisziplinäre Plattform für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Das Europäische Forum Alpbach widmet sich im Sommer 2015 der Ungleichheit.

Durchgeführt werden: 12 Symposien, 1 Seminarwoche, 5 Sommerschulen.

Veranstalter: Europäisches Forum Alpbach

[Breakout Session](#) Sustainable Development Goals: Why Should Europe Care?

Montag, 31.08.15, 13:30-16:00 Uhr.

Organisiert von *foraus*, in Zusammenarbeit mit der DEZA.

Anmeldung und Kosten

19.8- 04.09.15, Europäisches Forum Alpbach, Congress Centrum Alpbach, A-6236 Alpbach 246.

Weitere Informationen

2 septembre: „GEPP Policy Dialogue on Implementing Sustainable Development Goals: Challenges and Responses“

Conférence: avec **Ambassadeur Michael Gerber** (DFAE), **Carena Larsfalten** (Managing Director Global Policy and Strategic Partnerships, World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)) et **Arthur Dahl** (President, International Environment Forum).

Organisateur: Geneva Environment Network, PNUE, UNIGE

Inscription

Mercredi, 02.09.15, 16H00-18H00, International Environment House II, Chemin des Anémones 11-13, 1219 Châtelaine.

Plus d'informations

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserer [Agenda](#).

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus - Forum Aussenpolitik

PS: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine - direkt an office@foraus.ch.